

Presanella, Crinale di Stavèl, Val d'Àmola  
Punta Canetta

## Via "Solidago"

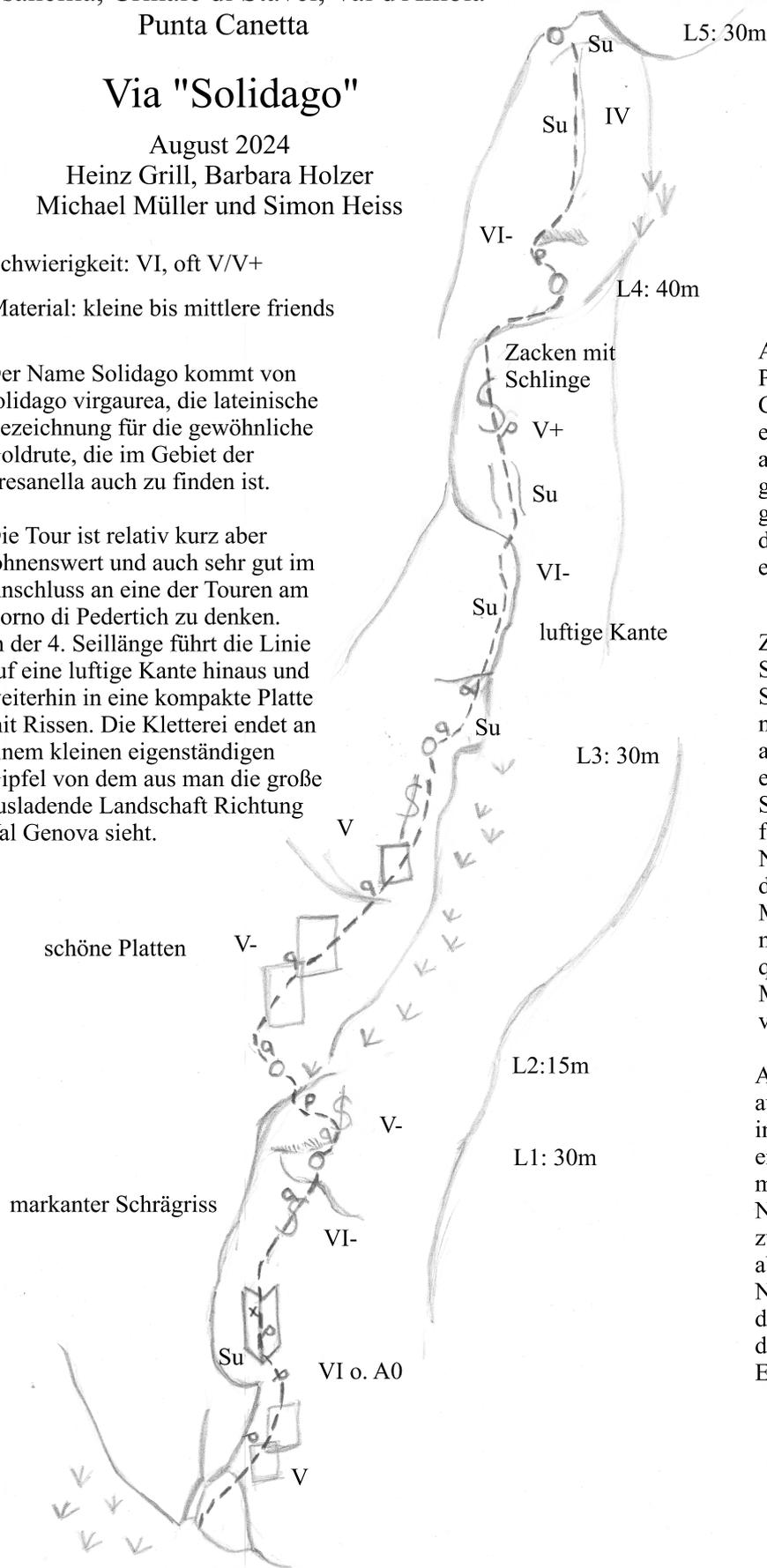
August 2024  
Heinz Grill, Barbara Holzer  
Michael Müller und Simon Heiss

Schwierigkeit: VI, oft V/V+

Material: kleine bis mittlere friends

Der Name Solidago kommt von solidago virgaurea, die lateinische Bezeichnung für die gewöhnliche Goldrute, die im Gebiet der Presanella auch zu finden ist.

Die Tour ist relativ kurz aber lohnenswert und auch sehr gut im Anschluss an eine der Touren am Corno di Pedertich zu denken. In der 4. Seillänge führt die Linie auf eine luftige Kante hinaus und weiterhin in eine kompakte Platte mit Rissen. Die Kletterei endet an einem kleinen eigenständigen Gipfel von dem aus man die große ausladende Landschaft Richtung Val Genova sieht.



Anfahrt: Auf der Straße von Pinzolo Richtung Madonna di Campiglio biegt man in einer engen Kurve in das Val Nambrone ab. Für eine knappe halbe Stunde geht es über viele Serpentine auf gut 2000m hinauf zum Parkplatz der Segantini Hütte wo die Straße endet.

Zustieg: Vom Parkplatz der Segantini Hütte geht man die Straße ca. 40m zurück und biegt nach rechts durch eine Holztür auf eine von der Vegetation eingenommene Straße, die einige Serpentine hinaufgeht. Dann folgt der Weg n.229 (Passo della Nona) bis zum Sattel zwischen dem Corno di Pedertich und dem Monte Pedertich. Von hier sieht man die Punta Canetta. Der Weg quert hinüber und führt einige Meter unterhalb des Einstieges vorbei.

Abstieg: Vom Gipfel steigt man auf der gegenüberliegenden Seite in Gradnähe nach Süden ab. Am ersten kleinen Grateinschnitt geht man wieder hinüber zur Nordostseite und etwas hinunter zu einem kleinen Pfad der leicht absteigend Richtung Passo della Nona quert. Unterhalb von diesem angekommen geht es auf dem Weg n. 229 zurück Richtung Einstieg.

